

# Modulhandbuch für den Studiengang

## Master Lehramt an Gymnasien

### Modulbeschreibungen für das bildungswissenschaftliche Studium

- A. Master
  - Pflichtmodul (GyGe)
  - Theorie-Praxismodul (G, HRGe, GyGe)

<b>Modul: MA GyGe Pflichtmodul</b>					
<b>Studiengänge: Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester		<b>Dauer</b> 2 Semester		<b>Studienabschnitt</b> 3.- 4. Semester	
				<b>Leistungs- punkte</b> 8 LP	<b>Aufwand</b> 240 Std.
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Wissenschaftstheorie/Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	S	3 LP	2
	2	Probleme und Aufgaben der Gymnasialpädagogik	S	3 LP	2
	3	Prüfungsleistung		2 LP	
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b> Die Veranstaltungen dienen der Einführung in wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Grundlagen einschließlich der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie einer Erweiterung ausgewählter Gegenstandsbereiche der Gymnasialpädagogik. Dabei werden systematische, theoretische, vergleichende und historische Perspektiven beleuchtet. Hierbei werden insbesondere die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Differenzen zwischen wissenschaftlichem und Alltagswissen;</li> <li>- Differenzen zwischen Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften;</li> <li>- wissenschaftliche Methoden der Forschung;</li> <li>- Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens;</li> <li>- Konzepte und Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation;</li> <li>- pädagogische Diskurse ausgewählter Epochen;</li> <li>- Klassiker der Pädagogik;</li> <li>- Diskussion grundlegender Ergebnisse der Bildungs- und Sozialisationsforschung;</li> <li>- didaktische Theoriebildung unter dem Aspekt der Wissenschaftspropädeutik;</li> <li>- Lehren und Lernen unter dem Aspekt ressourcenorientierter Unterstützungen;</li> <li>- Schulentwicklung und / mit Vernetzung außerschulischer Institutionen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b> Das Modul gibt Gelegenheit zu einer erweiterten intensiven Auseinandersetzung mit pädagogischen Konzepten, Theorien und forschungsbasierten praktischen wie wissenschaftlichen Innovationen. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erziehungswissenschaftliche und schulpädagogische Diskurse theoriegeleitet nachzuvollziehen und ihre historische und aktuelle Bedeutsamkeit einzuschätzen;</li> <li>- pädagogische Konzepte und Theorien im Kontext sozialhistorischer Bedingungen und philosophischer Voraussetzungen einzuschätzen und eine kritische Positionierung zu ihnen einzunehmen;</li> <li>- behandelte Theorien, empirische Befunde und pädagogische Konzepte auf ihre aktuelle Relevanz für Bildung, Erziehung, Sozialisation, Schule und Unterricht unter gymnasialen Perspektiven zu analysieren;</li> <li>- pädagogische Probleme mit Blick auf theoretische Lösungen und aktuelle Forschungsergebnisse zu erfassen;</li> <li>- eigene Praxiserfahrungen theoriegeleitet zu reflektieren und zu bewerten;</li> <li>- wissenschaftstheoretische und methodologische Differenzen zu benennen;</li> <li>- Konstitutionsbedingungen und Geltungskriterien alltäglichen, schulfachlichen und wissenschaftlichen Wissens zu reflektieren;</li> <li>- Gegenstandsadäquate Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.</li> </ul>				

5	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung	
6	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Mündliche Prüfung Als Voraussetzung sind in den Seminaren zwei Studienleistungen zu erbringen. Form und Art werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine	
8	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	
9	<b>Modulbeauftragte/r</b> N.N. (Stelle ist in Besetzung)	<b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie

<b>Modul: MA G / HRGe / GyGe / Theorie-Praxismodul Erziehungswissenschaft</b>					
<b>Studiengänge: Master Lehramt an Grundschulen Master Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. – 2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7 LP	<b>Aufwand</b> 210 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Theorie-Praxis-Seminar	S	3 LP	2
	2	Begleitseminar	S	4 LP	2
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft dient der Analyse und Reflexion grundlegender Aufgaben des Handlungsfelds Schule vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher Theorieansätze und begleitet im Rahmen eines forschenden Lernprozesses die schulische Praxisphase, in der die Studierenden ein erziehungswissenschaftliches Studien- oder Unterrichtsprojekt durchführen.</p> <p>Das Theorie-Praxis-Seminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von erziehungswissenschaftlichen Studien- und Unterrichtsprojekten. Im Theorie-Praxis-Seminar werden – unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs – grundlegende schulisch relevante Themen behandelt mit Schwerpunkt auf einem der folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungswissenschaftliche Grundlagen schulischen Lehrens und Lernens;</li> <li>- Konzepte der pädagogischen Diagnostik, individuellen Förderung und Leistungsbeurteilung;</li> <li>- Konzepte schulischer Erziehung und Prävention von Disziplininkonflikten;</li> <li>- Lehrerkompetenzen, Lehrerrolle, Lehreridentität - Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts.</li> </ul> <p>Das Begleitseminar bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte. In Koppelung mit dem Seminar werden den Studierenden darüber hinaus im Rahmen einer Blended-Learning-Einheit Einblicke in Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung vermittelt.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze wissenschaftlicher Untersuchungen;</li> <li>- Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung, insbesondere die Methoden Beobachtung, Fragebogen und Interview;</li> <li>- Evaluationsverfahren;</li> <li>- empirische Beispiele für Befunde aus der Bildungsforschung;</li> <li>- Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden;</li> <li>- Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Didaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts;</li> <li>- Entwicklung von Unterrichtsprojekten auf der Basis von Theorie und Empirie;</li> <li>- Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biographisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts;</li> <li>- Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten;</li> <li>- Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.</li> </ul>				

4	<p><b>Kompetenzen</b> Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von erziehungswissenschaftlichen und schulpädagogischen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Basis der vermittelten Inhalte Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln;</li> <li>- die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren;</li> <li>- Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln;</li> <li>- zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen;</li> <li>- für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen;</li> <li>- pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen;</li> <li>- Unterricht vor dem Hintergrund didaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>- die Ergebnisse der Studien- und Unterrichtsprojekte zu analysieren, zu beurteilen und in die aktuelle Forschungslage einzubinden.</li> </ul>		
5	<p><b>Prüfungen</b> Modulprüfung</p>		
6	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Portfolio mit Dokumentation des Studien- oder Unterrichtsprojekts, Methodenreflexion. Als Studienleistung haben die Studierenden im Theorie-Praxis-Seminar eine Studien- oder Unterrichtsskizze einzureichen.</p>		
7	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine</p>		
8	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Master Lehramt an Grundschulen Master Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen</p>		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="225 1285 842 1355"> <p><b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Magdalena Buddeberg</p> </td> <td data-bbox="842 1285 1461 1355"> <p><b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Magdalena Buddeberg</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie</p>
<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Magdalena Buddeberg</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie</p>		